

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Christian Görke, Dr. Gesine Löttsch, Susanne Hennig-Wellsow, weiterer Abgeordneter und der Gruppe Die Linke – Drucksache 20/12708 –

Berufspendler in Brandenburg

1. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2019 die Zahl der Berufspendlerinnen und Berufspendler in Brandenburg entwickelt (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Angaben der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die über die Kreisgrenze zur Arbeit pendeln, können nachfolgender Tabelle entnommen werden.

Tabelle: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) – Kreispendingler in Brandenburg, Zeitreihe Juni 2019 bis 2023

Stichtag	am Wohnort	am Arbeitsort	Wohnort gleich Arbeitsort	Einpendler	Auspender
30. Juni 2019	1 000 059	854 164	522 532	331 434	477 470
30. Juni 2020	998 527	848 381	519 270	328 884	479 209
30. Juni 2021	1 010 048	866 537	523 878	342 434	486 136
30. Juni 2022	1 023 553	882 206	528 308	353 717	495 154
30. Juni 2023	1 027 491	883 289	526 115	356 966	501 346

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Daten liegen mit einer zeitlichen Verzögerung von sechs Monaten vor. Als Jahreswert wurde der Juni-Wert ausgewiesen.

2. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung die durchschnittliche Entfernung, die Berufspendlerinnen und Berufspendler in Brandenburg zwischen Wohn- und Arbeitsort zurücklegen müssen?

Nach den Berechnungen des Bundesinstitutes für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) beträgt die durchschnittliche Entfernung, die Berufspendlerinnen und Berufspendler (hier: sozialversicherungspflichtig Beschäftigte) in Brandenburg zwischen Wohn- und Arbeitsort zurücklegen müssen, 23,84 Kilo-

meter (siehe auch www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/startseite/topmeldungen/pendeln-2023.html).

- a) Welche zehn Landkreise und kreisfreien Städte weisen die durchschnittlich höchsten zurückgelegten Entfernungen auf?

Tabelle: Landkreise und kreisfreie Städte in Brandenburg, in denen im Jahr 2023 die durchschnittlich höchsten Entfernungen zurückgelegt worden sind

Kreis	Durchschnittliche Pendeldistanzen aller SV-Beschäftigten am Wohnort 2023 in km
Märkisch-Oderland	27,43
Uckermark	26,02
Dahme-Spreewald	25,85
Havelland	25,52
Ostprignitz-Ruppin	25,47
Barnim	25,30
Oder-Spree	25,22
Teltow-Fläming	24,72
Elbe-Elster	24,35
Frankfurt (Oder), Stadt	24,03

Quelle: Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)

- b) Welche zehn Landkreise und kreisfreien Städte weisen die durchschnittlich kürzesten zurückgelegten Entfernungen auf?

Tabelle: Landkreise und kreisfreie Städte in Brandenburg, in denen im Jahr 2023 die durchschnittlich kürzesten Entfernungen zurückgelegt worden sind

Kreis	Durchschnittliche Pendeldistanzen aller SV-Beschäftigten am Wohnort 2023 in km
Potsdam, Stadt	17,31
Cottbus, Stadt	19,70
Brandenburg an der Havel, Stadt	20,53
Prignitz	21,01
Spree-Neiße	21,58
Oberspreewald-Lausitz	22,95
Oberhavel	23,35
Potsdam-Mittelmark	23,66
Frankfurt (Oder), Stadt	24,03
Elbe-Elster	24,35

Quelle: Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)

Anmerkung: In Brandenburg gibt es 18 Landkreise und kreisfreie Städte, so dass es bei den zehn mit der kürzesten und den zehn mit der höchsten Entfernung eine Schnittmenge gibt (hier: die kreisfreie Stadt Frankfurt/Oder und der Landkreis Elbe-Elster).

3. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung der durchschnittliche Zeitaufwand, den eine Pendlerin bzw. ein Pendler in Brandenburg für die einfache Wegstrecke zwischen Wohn- und Arbeitsort zurücklegen muss (bitte den Länderdurchschnitt angeben und nach Landkreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln)?
- Welche zehn Landkreise und kreisfreien Städte weisen den durchschnittlich höchsten Zeitaufwand auf?
 - Welche zehn Landkreise und kreisfreien Städte weisen den durchschnittlich geringsten Zeitaufwand auf?

Die Fragen 3 bis 3b werden gemeinsam beantwortet.

In der Zusatzbefragung „Pendlereigenschaften“ wird im Rahmen der Mikrozensus-erhebungen im vierjährigen Turnus der Zeitaufwand für das Pendeln in Kategorien erfasst. Die jüngsten verfügbaren Daten liegen für das Jahr 2020 vor. Ergebnisse auf Kreisebene werden vom Statistischen Bundesamt nicht publiziert. Die folgende Tabelle gibt die sich aus dem Mikrozensus 2020 ergebenden Zeitaufwände von Pendlerinnen und Pendlern in Brandenburg wieder.

Tabelle: Erwerbstätige in Brandenburg nach Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeitsstätte [Anteile in v. H.] im Jahr 2020

Insgesamt*	Zeitaufwand für den Hinweg von ... bis unter ... Minuten			
	unter 10	10–30	30–60	60 und mehr
100,0	18,1	43,2	28,6	10,1

* Ohne Personen „Ohne Angabe“, „Arbeitsstätte auf gleichem Grundstück“ und „wechselnde Arbeitsstätte“

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2024; Ergebnis des Mikrozensus 2020 für Brandenburg

4. Zu welchem prozentualen Anteil verteilt sich nach Kenntnis der Bundesregierung der Pendlerverkehr in Brandenburg auf die folgenden Verkehrsmittel
- öffentlicher Personennahverkehr,
 - Schienenpersonennahverkehr (SPNV),
 - motorisierte Individualverkehrsmittel (Pkw, Motorrad etc.)
 - Fahrrad,
 - ohne Verkehrsmittel (zu Fuß)?

Wie die in Frage 3 wiedergegebenen Dauern wird im Mikrozensus auch die Art des beim Pendeln benutzten Verkehrsmittels erfasst. Die abgefragten Kategorien spiegeln näherungsweise die erfragte Differenzierung 4a bis 4e wider. Die nachstehende Tabelle enthält die sich aus dem Mikrozensus 2020 ergebende Verteilung auf Verkehrsmittel von Pendlerinnen und Pendlern in Brandenburg.

Tabelle: Erwerbstätige in Brandenburg nach benutztem Verkehrsmittel für den Hinweg zur Arbeitsstätte [Anteile in v. H.] im Jahr 2020

Insgesamt*	Für die längste Strecke benutztes Verkehrsmittel					
	a	b		c	d	e
	Bus	U-Bahn, Straßenbahn	Eisenbahn, S-Bahn	Pkw, Motorrad, Mofa etc.	Fahrrad	zu Fuß und sonstige
100,0	/	12,6		67,6	11,3	/

* Ohne Personen „Ohne Angabe“, „Arbeitsstätte auf gleichem Grundstück“ und „wechselnde Arbeitsstätte“

/ Keine Angabe, da Zahlenwert aufgrund der geringen Fallzahl (70 oder weniger) nicht sicher.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2024; Ergebnis des Mikrozensus 2020 für Brandenburg

5. Wie ist nach Kenntnis der Bundesregierung in den 14 Landkreisen und 4 kreisfreien Städten in Brandenburg jeweils die Ein- und Auspendlerquote?

Die Bundesregierung verweist zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die über die Kreisgrenze zur Arbeit pendeln, auf den Pendleratlas der Statistik der Bundesagentur für Arbeit. Angaben zu den Landkreisen und kreisfreien Städten können unter folgendem Link abgerufen werden: <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Statistiken/Interaktive-Statistiken/Pendleratlas/Pendleratlas-Nav.html>.

6. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung das Medianeinkommen der Berufspendlerinnen und Berufspendler in Brandenburg, und wie hoch ist das Medianeinkommen der nicht als Berufspendlerinnen und Berufspendler erfassten Beschäftigten in Brandenburg?

Als Grundlage für die Beantwortung wurde das Merkmal „Entgelt“ aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit herangezogen. Das im Rahmen der Beschäftigungsstatistik abgebildete sozialversicherungspflichtige Bruttoarbeitsentgelt umfasst alle laufenden oder einmaligen Einnahmen aus der Hauptbeschäftigung bis zur sogenannten Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung. Auswertungen zu den Entgelten werden jeweils nur für Beschäftigte am 31. Dezember eines Jahres durchgeführt. Die Auswertungen sind auf solche sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte eingeschränkt, die nicht in einem Ausbildungsverhältnis stehen und für die keine (gesetzlichen) Sonderregelungen gelten (Kurzbezeichnung: sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe). Auswertungen zum „Entgelt“ liegen bis zum Jahr 2023 vor.

Demnach betrug im Jahr 2023 das mittlere Bruttomonatsentgelt (Median) der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten in Brandenburg 3 173 Euro. Beschäftigte in Brandenburg, bei denen Wohn- und Arbeitsort im selben Kreis lagen, erzielten ein Medianentgelt in Höhe von 3 090 Euro, Beschäftigte, die über Kreisgrenzen hinweg pendelten (bei denen also Wohn- und Arbeitsort nicht im selben Kreis lagen), 3 300 Euro.

7. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an Berufspendlerinnen und Berufspendlern in Brandenburg?

Ergebnisse zum Pendeln für alle Erwerbsformen bietet der Mikrozensus. Allerdings liegen keine Angaben zur Sozialversicherungspflichtigkeit vor. Als Näherungslösung lässt sich der Anteil der Beschäftigten angeben, der weder selbständig noch als Beamtin oder Beamter tätig ist. Gemäß der jüngsten vorliegenden Zusatzbefragung „Pendlereigenschaften“ waren im Jahr 2020 von den Erwerbstätigen in Brandenburg mit Auskunft zum Pendelverhalten 87,4 Prozent als Arbeiter, Arbeiterin, Angestellte oder Auszubildende tätig (vgl. Tabelle).

Tabelle: Erwerbstätige in Brandenburg mit Auskunft zum Pendlerverhalten nach Stellung im Beruf im Jahr 2020

Stellung im Beruf	Anteil in Prozent
Insgesamt	100,0
Selbstständige	6,7
abhängig Beschäftigte	93,3
darunter	
Angestellte/Arbeiter/-innen/Auszubildende	87,4
Beamte/Beamtinnen	5,8

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2024; Ergebnis des Mikrozensus 2020 für Brandenburg

